

14.04.2026 - 14:08 Uhr

Vorprüfung der parlamentarischen Initiative für Transparenz und Offenlegung von Parteispenden ab 10'000 CHF

Vaduz (ots) -

Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom Dienstag, 14. April 2026, den Bericht und Antrag betreffend die Vorprüfung der parlamentarischen Initiative für Transparenz und Offenlegung von Parteispenden ab 10'000 CHF der Abgeordneten Thomas Rehak, Erich Hasler, Martin Seger, Marion Kindle-Kühnis, Achim Vogt und Simon Schächle vom 6. März 2026 verabschiedet.

Bevor eine parlamentarische Initiative im Landtag behandelt werden kann, ist es gesetzlich vorgesehen, dass die Regierung eine Vorprüfung vornimmt. Sie prüft dabei, ob die Initiative mit der Verfassung und den bestehenden Staatsverträgen übereinstimmt und in formeller Hinsicht den legislativen Grundsätzen entspricht.

Ergebnis der Vorprüfung

Die Regierung kommt nach erfolgter Prüfung zum Ergebnis, dass die parlamentarische Initiative sowohl mit der Verfassung als auch mit den bestehenden Staatsverträgen vereinbar ist. Sie hält weiter fest, dass die legislative Prüfung der Vorlage durchgeführt wurde und legislative Korrekturen insbesondere beim Gesetzestitel, beim Ingress, bei der Änderungsanweisung zu Art. 6 Abs. 5 Bst. f, bei Art. 6a, 6abis und 6b sowie beim Inkrafttreten vorzunehmen waren. Inhaltlich beschränkt sich die Regierung auf einige kurze Ausführungen zu einer Begrifflichkeit, zum Inkrafttreten sowie zur Prüfung der verpflichtenden Offenlegung.

Pressekontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Eve Beck, Generalsekretärin
T +423 236 74 37
Eve.Beck@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100939515> abgerufen werden.